

ZA –Archiv Nummer 0488

Städtebauliche Datenerfassung (1968)

1968

SIN

?

Sehr geehrter Mitbürger !

Im letzten Jahrzehnt sind in Deutschland zahlreiche neue Siedlungen entstanden; Sie selbst wohnen in einer davon. Architekten und Bau-träger, Gemeinde und Staat haben sich dabei bemüht, nicht nur gute Wohnverhältnisse zu schaffen, sondern auch die notwendigen Bildungs- und Versorgungseinrichtungen zu erstellen, soweit sie nicht schon in erreichbarer Nähe bestanden.

War dieses Bemühen erfolgreich ? Niemand kann darüber besser Auskunft geben als Sie und die anderen Bewohner Ihrer Siedlung. Ihre Meinung ist daher von größter Bedeutung, wenn es um die Planung neuer Wohnanlagen oder auch um Verbesserungsmöglichkeiten in Ihrer Siedlung geht.

Das Städtebauinstitut Nürnberg bittet Sie deshalb, die Fragen auf den folgenden Seiten sorgfältig zu beantworten und damit einen wichtigen Beitrag zur Städtebauforschung zu leisten. Diese Befragung erfolgt im Auftrag des Bundesministers für Wohnungswesen und Städtebau, und zwar gemeinsam mit den Instituten für Statistik und Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg. Das Ministerium selbst oder andere Stellen erhalten keinen Einblick in Ihre Antworten, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden. Namensnennung ist nicht erforderlich.

Um Ihnen die Rücksendung des Fragebogens zu erleichtern, fügen wir einen bereits frankierten Umschlag bei.

STÄDTEBAUINSTITUT NÜRNBERG

Vorsitzender des Kuratoriums

Ministerialdirig. M. Steinbiß

Direktor des Instituts

Professor G. G. Dietrich

Anmerkung : Die Ziffern neben den Fragen und Antworten haben für Sie keine Bedeutung; sie dienen nur zur Auswertung der Ergebnisse mit Hilfe von Lochkarten.

Angaben zu den einzelnen Personen

Bitte füllen Sie für **alle** Personen, die in Ihrer Wohnung leben, die folgenden Tabellen aus. Sie brauchen dabei für jede Person nur das Geburtsjahr, das Heiratsjahr und das Nettoeinkommen in **Zahlen** angeben, für alle anderen Antworten genügt je ein **Kreuzchen**. Verwenden Sie die Zeilen 0 bis 9 nur für die dort angegebenen Personen. Für weitere Kinder, sonstige Familienangehörige oder fremde Personen (Untermieter etc.), die in Ihrer Wohnung leben, stehen die freien Zeilen zur Verfügung.

Unsere erste Frage an Sie:

Wieviele Personen (**mit** Untermietern) leben ständig in Ihrer Wohnung?

1 Bitte schreiben Sie die Zahl in nebenstehendes Kästchen.

[illegible]

Zu welcher der unten angeführten Personengruppen gehören Sie bzw. Ihre Angehörigen (für jede Person einzeln ankreuzen):

*) Nettolohn (-gehalt)
+ Mieteinnahmen
+ Renten
+ Zinsen u. sonst. Einnahmen

= Nettoeinkommen
(Bei nicht Pflichtversicherten priv. Krankenkasse u. ä. abziehen)

Zur Ausbildung und Beteiligung am Straßenverkehr

[illegible]

Die Fragen sind bitte vom Haushaltsvorstand auszufüllen, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mehrere Antworten sind nur dort anzukreuzen, wo ausdrücklich darauf hingewiesen wird.

16 Wo haben Sie gewohnt, bevor Sie in Ihre jetzige Wohnung gezogen sind?

- 0 ☐ Auch hier in der Gemeinde
In einer anderen Gemeinde, die vom jetzigen Wohnort entfernt ist
- 1 ☐ weniger als 5 km
2 ☐ 5 bis unter 10 km
3 ☐ 10 bis unter 20 km
4 ☐ 20 bis unter 50 km
5 ☐ 50 bis unter 100 km
6 ☐ 100 bis unter 150 km
7 ☐ 150 bis unter 400 km
8 ☐ über 400 km

17 An welchem Ort hat der Hauptverdiener Ihrer Familie gearbeitet, bevor Sie in Ihre jetzige Wohnung gezogen sind?

- 0 ☐ Hier in der Gemeinde
1 ☐ In einer anderen Gemeinde
2 ☐ War damals noch nicht erwerbstätig
3 ☐ War damals nicht mehr erwerbstätig

18 Wieviel Zeit benötigt der Hauptverdiener, um von der Wohnung zu seinem Arbeitsplatz zu gelangen?

- 0 ☐ Niemand im Haushalt ist berufstätig
1 ☐ Weniger als 15 Minuten
2 ☐ Bis 30 Minuten
3 ☐ Bis 45 Minuten
4 ☐ Bis zu 1 Stunde
5 ☐ 1 bis 1½ Stunden
6 ☐ Mehr als 1½ Stunden

19 Wo wohnen Sie?

- 0 ☐ In einem eigenen freistehenden Einfamilienhaus
1 ☐ In einem eigenen Einfamilienreihenhaus
2 ☐ In einem eigenen Atrium-, Ketten-, Staffel-, Winkel-Einfamilienhaus
3 ☐ In einer Eigentumswohnung im Hochhaus (mit über 7 Geschossen)
4 ☐ In einer Eigentumswohnung in sonstigen Mehrfamilienhäusern
5 ☐ In einer Mietwohnung im Hochhaus (mit über 7 Geschossen)
6 ☐ In einer Mietwohnung in sonstigen Mehrfamilienhäusern
7 ☐ In einem gemieteten Einfamilienhaus

20 Warum sind Sie in Ihre jetzige Wohnung gezogen?
(Hier sind mehrere Antworten möglich)

- 0 ☐ Vorherige Wohnung war zu klein
1 ☐ Vorherige Wohnung war zu teuer
2 ☐ Um in einer schöneren Lage zu wohnen
3 ☐ Aus beruflichen Gründen
4 ☐ Ich/Wir hatte(n) vorher keine eigene Wohnung
5 ☐ Um eigenen Besitz an Wohnung und/oder Boden zu haben
6 ☐ Um den Kindern eine angemessene Umgebung zu schaffen
7 ☐ Vorherige Wohnung hatte zu viele Mängel
8 ☐ Um in der Nähe unserer Verwandten zu wohnen
9 ☐ Die alte Wohnung wurde mir/uns gekündigt
10 ☐ Sonstige Gründe:
-
-

21 Was für eine Note würden Sie Ihrer jetzigen Wohnung geben?

- 1 ☐ Sehr gut
2 ☐ Gut
3 ☐ Befriedigend
4 ☐ Ausreichend
5 ☐ Mangelhaft
6 ☐ Ungenügend

22 Was halten Sie von der Verkehrsverbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Straßenbahn usw.) von Ihrer Wohnung zu den anderen Stadtteilen?

- 0 ☐ Ist gut
- 1 ☐ Geht gerade noch
- 2 ☐ Weiß nicht
- 3 ☐ Ist **schlecht**, und zwar hauptsächlich
- 4 ☐ weil das Verkehrsmittel zu selten fährt
- 5 ☐ weil zu oft umgestiegen werden muß
- 6 ☐ weil die nächste Haltestelle zu weit weg ist
- 7 ☐ weil die Fahrt zu lange dauert

23 Bekommen Sie öfters von auswärts Besuch?

- 0 ☐ Nein

Wenn Ja, wo würden Sie Ihre auswärtigen Besucher am liebsten übernachten lassen?

- 1 ☐ Bei mir auf dem Sofa, Notbett, Schlafcouch
- 2 ☐ Bei mir in einem Gästezimmer (auch wenn dadurch die Miete steigt)
- 3 ☐ Bei anderen Freunden, Bekannten oder Verwandten von mir
- 4 ☐ In einem Hotel, Gasthof oder Pension
- 5 ☐ Die Besucher fahren abends in der Regel nach Hause
- 6 ☐ Kommt darauf an

24 Kommen zu Ihnen manchmal (mindestens einmal im halben Jahr) Gäste zu einer Party, einem geselligen Beisammensein oder zum gemeinsamen Fernsehen?

- 0 ☐ Nein

Wenn Ja, was sind dies für Leute?
(Hier sind mehrere Antworten möglich)

- 1 ☐ Freunde oder Bekannte der Kinder
- 2 ☐ Verwandte, die hier in der Siedlung oder Stadt/Gemeinde wohnen
- 3 ☐ Nachbarn
- 4 ☐ Freunde oder Bekannte, die keine Nachbarn sind, aber doch in der Siedlung wohnen
- 5 ☐ Freunde oder Bekannte, die nicht in der Siedlung, sondern in sonstigen Stadtteilen wohnen
- 6 ☐ Freunde oder Bekannte, die auswärts wohnen
- 7 ☐ Verwandte von auswärts

25 Was halten Sie von den Grünflächen und Erholungsanlagen in Ihrer Siedlung und in der näheren Umgebung?

- 0 ☐ Zu viele und zu weiträumig
- 1 ☐ Gut und ausreichend
- 2 ☐ Zu wenige, zu klein
- 3 ☐ Weiß nicht

Hinweise für Verbesserungen:

- 4 ☐ Es fehlen Ruheplätze mit Sitzgelegenheit
- 5 ☐ Die Ruheplätze werden durch Spiel und Lärm gestört
- 6 ☐ Die Ruheplätze sind zu abgeschlossen, man sieht nichts mehr
- 7 ☐ Sonstiges:

26 Wären Sie dafür, daß die öffentlichen Grünflächen für Sport und Spiel (z. B. Federball) oder für Erholungszwecke (Liegewiese) zur Verfügung stehen?

- 0 ☐ Ja
- 1 ☐ Nein
- 2 ☐ Ist nicht nötig, es gibt dafür genügend andere Möglichkeiten

27 Wo verbringen Sie normalerweise das Wochenende?

- 0 ☐ In der eigenen Wohnung bzw. dem eigenen Garten
- 1 ☐ In der Stadt
- 2 ☐ In der näheren Umgebung der Stadt oder Gemeinde (Naherholungsgebiet)
- 3 ☐ Ich/Wir fahre(n) über das Wochenende weg
- 4 ☐ Ist sehr verschieden

28 Gehen Sie manchmal abends aus?

- 0 ☐ Nein

Wenn Ja, wo verbringen Sie diese Abende meistens?

- 1 ☐ Hier in der Siedlung
- 2 ☐ In der Innenstadt
- 3 ☐ In einem anderen Stadtteil
- 4 ☐ In einem anderen Ort
- 5 ☐ Ist sehr verschieden

Diese Frage ist bitte von der Hausfrau zu beantworten!

29 Fühlen Sie sich in Ihrer Siedlung richtig wohl?

- 0 ☐ Ja, aber ich gehe regelmäßig jede Woche zum Einkaufsbummel in die Stadt
- 1 ☐ Ich fühle mich hier vollkommen wohl und möchte nirgends anders hin
- 2 ☐ Zum Wohnen ist es hier schön, doch ich komme zu wenig in die Stadt
- 3 ☐ Ich finde es hier langweilig, man ist zu allein und abgeschlossen

Bemerkungen: _____

30 Ist Ihre Wohnung schon ganz Ihren Wünschen entsprechend eingerichtet?

- 0 ☐ Ja, weitere Anschaffungen sind nicht erforderlich
- 1 ☐ Ich bin zufrieden, es sind jedoch noch einige Anschaffungen zu machen
- 2 ☐ Noch nicht befriedigend, es sind noch viele Anschaffungen zu machen

31 Wie stehen Sie im allgemeinen zu Ihren Nachbarn?

- 0 ☐ Wir verkehren häufig miteinander (Häufig)
- 1 ☐ Wir helfen einander gelegentlich (gelegentlich)
- 2 ☐ Wir grüßen uns freundlich
- 3 ☐ Wir sind uns ziemlich gleichgültig
- 4 ☐ Mit solchen Leuten kann man nicht auskommen

32 Haben Sie (oder Ihr Ehepartner oder sonstige erwachsene Familienangehörige) Freunde oder gute Bekannte, die hier in der Siedlung wohnen?

- 0 ☐ Nein
- Wenn Ja, bestand diese Verbindung schon, bevor Sie in die Siedlung gezogen sind?

1 ☐ Nein

2 ☐ Ja

33 Sind Sie in irgendeiner Form an Politik interessiert?

- 0 ☐ Nein

Wenn Ja, wie äußert sich Ihr Interesse?

(Hier sind mehrere Antworten möglich)

- 1 ☐ Ich interessiere mich für die politischen Nachrichten und Kommentare
- 2 ☐ Ich bin Mitglied einer Partei
- 3 ☐ Ich bin Mitglied einer politischen Jugendgruppe oder politischen Arbeitsgemeinschaft
- 4 ☐ Ich besuche Wahlversammlungen
- 5 ☐ Ich diskutiere politische Probleme im Freundes- und Bekanntenkreis
- 6 ☐ Ich lese regelmäßig politische Bücher
- 7 ☐ Ich bin Mitglied einer Gewerkschaft

34 Fühlen Sie sich auf dem Weg von der Bus-/Straßenbahnhaltestelle, vom Einkaufszentrum, vom Sammelgaragenhof, vom Stadtkern, die Kinder von der Schule usw. in der Dunkelheit unsicher?

- 0 ☐ Nein

Wenn Ja, worauf führen Sie dies hauptsächlich zurück?

(Hier sind mehrere Antworten möglich)

- 1 ☐ Die Fußwege sind nicht ordentlich ausgebaut
- 2 ☐ Die Verbindungen führen durch unbebautes Gelände
- 3 ☐ Die Beleuchtung der Fußwege fehlt bzw. ist unzureichend
- 4 ☐ Die Fußwege sind abends unbelebt und einsam
- 5 ☐ Die Fußwege verlaufen nur neben der Straße, man ist durch den Fahrverkehr gefährdet
- 6 ☐ Sonstige Gründe:

35 Sind Sie Benützer öffentlicher Büchereien?

- 0 ☐ Ja, regelmäßig (Häufig)
- 1 ☐ Ja, gelegentlich (gelegentlich)
- 2 ☐ Nein, interessiere mich nicht
- 3 ☐ Ich kenne keine öffentliche Bücherei in erreichbarer Nähe
- 4 ☐ Habe ich nicht nötig, besitze selber viele Bücher
- 5 ☐ Hätte schon Interesse, aber das Ausleihen ist mir zu umständlich
- 6 ☐ Ist mir nicht möglich, weil die Öffnungszeiten zu ungünstig sind



36 Wie oft besuchen Sie oder Angehörige Ihrer Familie kulturelle Veranstaltungen wie Theater, Konzerte, Vorträge, Ausstellungen?

- 0 ☐ Mehrmals im Monat
1 ☐ Etwa einmal im Monat
2 ☐ Nur gelegentlich
3 ☐ Nie

37 Wenn dies nur gelegentlich oder nie der Fall ist, woran liegt das?

(Hier sind mehrere Antworten möglich)

- 0 ☐ Wir haben wenig Interesse daran
1 ☐ Es ist hier zuwenig Gelegenheit dazu geboten
2 ☐ Die hiesigen Veranstaltungen entsprechen nicht meinem Geschmack
3 ☐ Die Entfernungen sind zu groß
4 ☐ Die Kosten sind uns zu hoch
5 ☐ Keine Zeit dazu
6 ☐ Sonstige Gründe:

38 Betrachten Sie für sich und Ihre Familie Fernsehen, Rundfunk und Schallplatten als ausreichenden Ersatz für Theater-, Konzert- und Vortragsveranstaltungen?

- 0 ☐ Ja, vollkommen
1 ☐ Im allgemeinen ja, aber zuweilen besuche ich auch gern eine kulturelle Veranstaltung
2 ☐ Nein, ist kein vollwertiger Ersatz

39 Welche Einrichtungen vermissen Sie in Ihrer Siedlung?

(Hier sind mehrere Antworten möglich)

- 0 ☐ Keine
1 ☐ Lebensmittel-Großraumladen (Selbstbedienungsladen)
2 ☐ Gemüse-, Obst-, Blumengeschäft
3 ☐ Foto-Drogerie
4 ☐ Apotheke
5 ☐ Wirk- und Strickwaren-Geschäfte
6 ☐ Heimwerkerbedarfsgeschäft
7 ☐ Elektro- und Haushaltgerätehandlung
8 ☐ Bücher-, Papier- und Tabakladen
9 ☐ Tankstelle/
40 ☐ Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätte
0 ☐ Fleischerei/Metzgerei
1 ☐ Bäckerei/Konditorei
2 ☐ Schuhmacherei
3 ☐ Damen- und Herrenfriseur
4 ☐ Gastwirtschaft/Café
5 ☐ Reinigung/Wäschereiannahme/Waschsalon
6 ☐ Bankfiliale/Sparkasse
7 ☐ Post
8 ☐ Telefon, Briefkasten, Polizeiruf u. ä.
9 ☐ Sonstiges:

41 Finden Sie, daß die Nähe zur Stadt einen Ausgleich dafür bietet, daß in der Siedlung das eine oder andere an Geschäften, Bildungs- oder Vergnügungseinrichtungen fehlt?

- 0 ☐ Ja
1 ☐ Nein

42 Welche freien Berufe benötigen Sie und Ihre Familie in Ihrer Siedlung am dringlichsten?

- 0 ☐ Keine, ich gehe lieber zu den Fachleuten in der Stadt
1 ☐ Kinderarzt
2 ☐ Praktischer Arzt
3 ☐ Zahnarzt
4 ☐ Sonstiger Facharzt
5 ☐ Gymnastik/Krankengymnastik
6 ☐ Hebamme
7 ☐ Rechtsanwalt/Notar
8 ☐ Steuerberater/Versicherungsberater

*(Nicht fachlich
wissen)*



43 Wo arbeitet der Hauptverdiener?

- 0 ☐ In der Stadtmitte
- 1 ☐ In anderen Vororten der Stadt
- 2 ☐ In unmittelbarer Nähe der Siedlung
- 3 ☐ In einer anderen Gemeinde
- 4 ☐ Ist ganz verschieden (Vertreter, Außendienst usw.)

44 Wo wird für den täglichen Bedarf (Lebensmittel, Drogeriewaren) des Haushaltes überwiegend eingekauft?

- 0 ☐ In den Geschäften hier in der Siedlung oder in deren unmittelbarer Nähe
- 1 ☐ In den Geschäften in der Nähe des Arbeitsplatzes
- 2 ☐ In den Geschäften auf dem Weg von und zum Arbeitsplatz
- 3 ☐ Ist ganz verschieden

45 In neuen Siedlungen sind die Einkaufsmöglichkeiten in den ersten Jahren meistens sehr schlecht. Finden Sie, daß der Einsatz von Verkaufswagen, Kiosken u. ä. dafür einen ausreichenden Ersatz bietet?

- 0 ☐ Ja, im allgemeinen schon
- 1 ☐ Ja, aber nur bei bestimmten Waren und Artikeln
- 2 ☐ Nur im Notfall, vorübergehend
- 3 ☐ Nein, überhaupt nicht

46 Falls bei Ihnen die Mülltonnen nicht im oder direkt am Haus sind, so daß Sie zum Müllausleeren ein Stück weit gehen müssen, empfinden Sie dies als Belästigung?

- 0 ☐ Nein, es geht eben nicht anders
- 1 ☐ Ja, es ist eine Zumutung
- 2 ☐ Weiß nicht / Trifft bei mir nicht zu

47 Haben Sie Kinder im Alter von 1 — 6 Jahren?

- 0 ☐ Nein
Wenn Ja, besuchen diese Kinder regelmäßig eine Kindertagesstätte (Kindergarten, -krippe, -hort oder dergleichen)?

- 1 ☐ Ja, alle
- 2 ☐ Teilweise ja, teilweise nein
- 3 ☐ Keines

48 Falls Sie Kinder im Alter von 1 — 6 Jahren haben, die keine Kindertagesstätte besuchen, welches sind die Gründe dafür?

(Hier sind mehrere Antworten möglich)

- 0 ☐ Die Mutter paßt selbst auf die Kinder auf
- 1 ☐ Großeltern, sonstige Verwandte, Freunde oder Bekannte beaufsichtigen die Kinder
- 2 ☐ Die nächste Kindertagesstätte ist zu weit entfernt
- 3 ☐ Die Kindertagesstätte ist zu teuer
- 4 ☐ Die Kinder werden dort nicht gut beaufsichtigt
- 5 ☐ Die Kinder könnten in schlechte Gesellschaft kommen
- 6 ☐ Der Weg für die Kinder ist zu gefährlich
- 7 ☐ Die Kindertagesstätte ist überfüllt
- 8 ☐ Die Ansteckungsgefahren sind zu groß

49 Sind nach Ihrer Meinung in der Nähe der Wohnung genügend Möglichkeiten zum Spielen und Austoben für die Kinder vorhanden?

- 0 ☐ Ja, sie reichen aus
- 1 ☐ Nein, es fehlen Spielplätze
- 2 ☐ Nein, es mangelt an der Ausstattung der Spielplätze
- 3 ☐ Nein, es fehlen Beschäftigungsräume bei schlechtem Wetter
Halten Sie Spielplätze für nötig, nachdem die Kinder doch lieber anderswo spielen (auf den Wegen, vor der Haustüre usw.)?

- 4 ☐ Ja, unbedingt
- 5 ☐ Nein, eigentlich nicht



50 Glauben Sie, daß mehr für die künstlerische Ausgestaltung der Siedlung getan werden sollte (z. B. durch Außenwandschmuck, Brunnen, Mosaiken, Standbilder, Freiplastiken)?

- 0 ☐ Nein
- 1 ☐ Etwas mehr
- 2 ☐ Sehr viel mehr
- 3 ☐ Weiß nicht
- 4 ☐ Es ist ohnehin zuviel davon vorhanden

51 Gehen Sie regelmäßig in die Kirche?

- 0 ☐ Ja

Wenn nie oder nur selten

(mehrere Antworten sind möglich)

- 1 ☐ Weil ich kein Kirchenchrist bin
- 2 ☐ Weil die Predigt zu schlecht ist
- 3 ☐ Weil mir die Gottesdienste zu langweilig sind
- 4 ☐ Weil die nächste Kirche zu weit entfernt ist
- 5 ☐ Weil ich sonntags ausschlafen möchte
- 6 ☐ Weil ich zu krank oder zu alt bin
- 7 ☐ Weil wir sonntags oft Ausflüge machen
- 8 ☐ Weil Haushalt und Kinder keine Zeit dazu lassen
- 9 ☐ Weil ich regelmäßig den Gottesdienst im Radio oder Fernsehen höre
- 10 ☐ Weil ich keiner Kirche angehöre

52 Sind Sie am kirchlichen Leben Ihrer Gemeinde aktiv beteiligt?

- 0 ☐ Nein

Wenn Ja, in welcher Weise?

(Mehrere Antworten sind möglich)

- 1 ☐ Mitglied des Kirchenchors
- 2 ☐ Mitwirkung bei der Gestaltung von kirchlichen Veranstaltungen
- 3 ☐ Beteiligung bei Sammlungen für kirchlich-soziale Zwecke
- 4 ☐ Freiwillige Fürsorgetätigkeit in einem Altersheim o. ä.
- 5 ☐ Gemeindehilfe-Tätigkeit
- 6 ☐ Mitgliedschaft bei einem kirchlichen Verein, Jugendgruppe u. ä.

53 Wohnen in Ihrer Wohnung auch Ihre Eltern/Schwiegereltern?

- 0 ☐ Ja

Wenn Nein, würden Sie mit Ihren Eltern oder Schwiegereltern zusammenwohnen wollen, falls die Wohnung groß genug wäre?

- 1 ☐ Nein, auf keinen Fall
- 2 ☐ Ja, unbedingt
- 3 ☐ Kommt darauf an, ob mit meinen Eltern oder mit Schwiegereltern

54 Wo haben Sie gewohnt, bevor Sie in Ihre jetzige Wohnung gezogen sind?

- 0 ☐ In einem Dorf, in einer ländlichen Gemeinde
- 1 ☐ In einer Kleinstadt (bis 10 000 Einwohner)
- 2 ☐ In einer Vorort-/Stadtrandsiedlung
- 3 ☐ Im Altbaubereich einer Mittel-/Großstadt
- 4 ☐ In einem neuen Siedlungsgebiet einer Mittel-/Großstadt
- 5 ☐ Im Stadtkern einer Großstadt (über 100 000 Einwohner)
- 6 ☐ Bereits hier in der Siedlung

55 Gehören Sie irgendeiner festen oder losen Vereinigung an, deren Zusammenkünfte bzw. Veranstaltungen Sie regelmäßig besuchen?

- 0 ☐ Nein
Ja, und zwar (mehrere Antworten sind möglich)
- 1 ☐ unserer Siedlungsgemeinschaft
- 2 ☐ einer geselligen Vereinigung (Gesangverein, Kegelklub usw.)
- 3 ☐ einem Sportverein
- 4 ☐ einer interessen gebundenen Vereinigung (z. B. für Heimat- und Naturfreunde, Briefmarkensammler, Fotofreunde usw.)
- 5 ☐ einem Betriebsverein oder Kollegenkreis
- 6 ☐ einer Absolventenvereinigung oder akademischen Verbindung
- 7 ☐ einem Berufs- oder Fachverband
- 8 ☐ einer sonstigen Vereinigung

56 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrer jetzigen Wohnung?

- 0 ☐ Weniger als 6 Monate
- 1 ☐ 6 bis 12 Monate
- 2 ☐ 1 bis 2 Jahre
- 3 ☐ 2 bis 3 Jahre
- 4 ☐ 3 bis 4 Jahre
- 5 ☐ 4 Jahre und länger

57 Werden Sie des öfteren durch Lärm gestört?

- 0 ☐ Nein
Wenn Ja, wodurch? (Mehrere Antworten sind möglich)
- 1 ☐ Durch Verkehrslärm von der Straße
- 2 ☐ Durch die Hellhörigkeit der Wohnung
- 3 ☐ Durch die laute Verhaltensweise der Nachbarn
- 4 ☐ Durch das Lärmen spielender Kinder
- 5 ☐ Durch Sonstiges, und zwar

58 Die Errichtung von Gewerbebetrieben, die nicht durch Lärm oder Rauch belästigen, in der Nähe von Wohnsiedlungen wird zur Zeit stark diskutiert. Vorteil: Arbeitsplätze in Wohnungsnähe, Nachteil: mehr Verkehr.

Würde es Sie stören, wenn in Ihrer Siedlung oder in der Nähe solche Gewerbebetriebe wären?

- 0 ☐ Durchaus nicht; ich bin dafür, daß die Siedlung durch solche Gewerbebetriebe bereichert wird
- 1 ☐ Würde mich stören, die Siedlung sollte unbedingt reines Wohngebiet bleiben
- 2 ☐ Die Siedlung sollte reines Wohngebiet bleiben, aber in der unmittelbaren Umgebung könnten Gewerbebetriebe vorhanden sein
- 3 ☐ Ist mir völlig gleichgültig

59 Was für eine Note würden Sie Ihrer Siedlung geben?

- 1 ☐ Sehr gut
- 2 ☐ Gut
- 3 ☐ Befriedigend
- 4 ☐ Ausreichend
- 5 ☐ Mangelhaft
- 6 ☐ Ungenügend

60 Wie groß ist Ihre Wohnung bzw. Ihr Eigenheim?

61 _____ qm Wohnfläche

(Bitte sehen Sie im Zweifelsfall im Miet- bzw. Kaufvertrag nach)

63 Wie hoch ist die Nettomiete Ihrer Wohnung (ohne Heizkosten und abzüglich Wohngeld) bzw. die monatliche Belastung an Zinsendienst und Tilgungen bei Ihrem Eigenheim?

_____ DM

65 Bitte geben Sie die jährlichen Heizkosten in DM
 66 an und zwar möglichst ohne Warmwasserkosten
 67 _____ DM

68 Sind in der obigen Summe Warmwasserkosten
 enthalten?

- 0 ☐ Ja
 1 ☐ Nein

69 Bitte kreuzen Sie unten alle Räume an, die Ihre
 70 Wohnung bzw. Ihr Eigenheim hat, und wie lange
 1 Sie diese im Winter beheizen.

Im Winter wird in der Regel geheizt
 stunden-

	den ganzen Tag	weise (z. B. nur abends)	selten oder nie
Wohnzimmer	0 <input type="radio"/>	0 <input type="radio"/>	0 <input type="radio"/>
Schlafzimmer	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>
Küche (keine Kochnische)	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
Badezimmer	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
Kinderzimmer	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
Gästezimmer	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
Arbeitszimmer	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>
_____	7 <input type="radio"/>	7 <input type="radio"/>	7 <input type="radio"/>
_____	8 <input type="radio"/>	8 <input type="radio"/>	8 <input type="radio"/>
_____	9 <input type="radio"/>	9 <input type="radio"/>	9 <input type="radio"/>

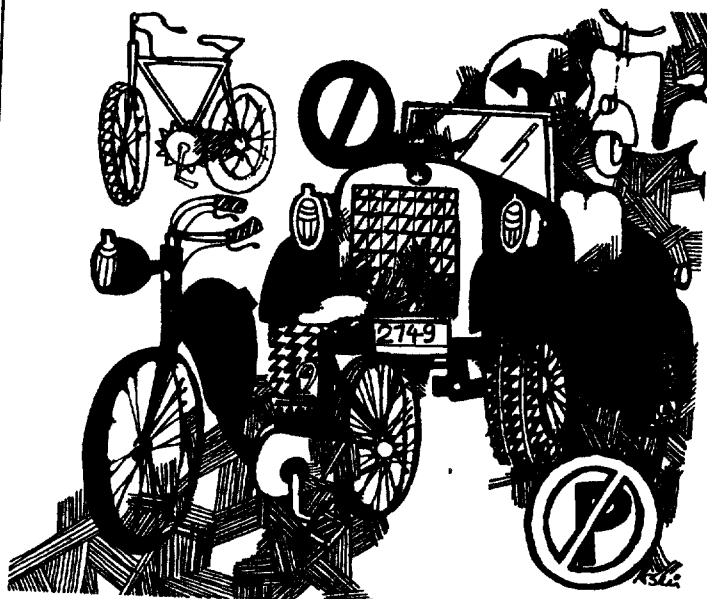
2 Wie wird Ihre Wohnung bzw. Ihr Eigenheim be-
 heizt?

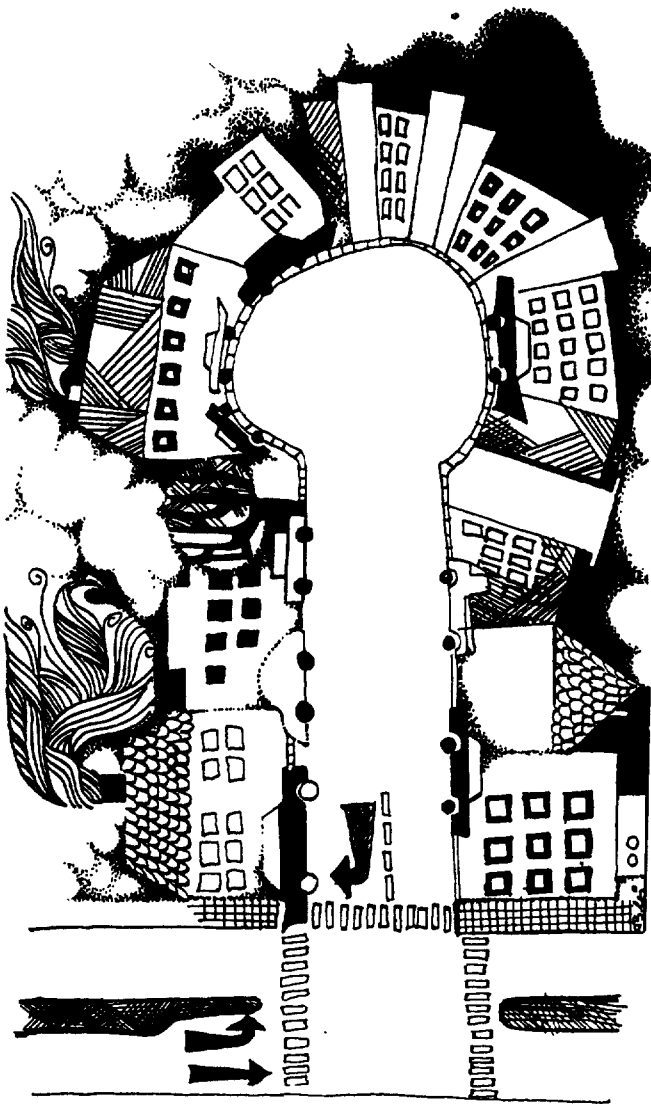
Durch

- 0 ☐ I. Einzelofen mit Kohle/Koks
 1 ☐ Einzelofen mit Öl
 2 ☐ Einzelofen mit Gas
 3 ☐ Einzelofen mit Strom (Speicherofen)
 II. Zentrale Etagenheizung bei Wohnungen
 bzw. Zentralheizung bei Eigenheimen
 4 ☐ mit Kohle/Koks
 5 ☐ mit Öl
 6 ☐ mit Gas
 7 ☐ mit Strom (Speicherofen)
 8 ☐ III. Gebäudezentralheizung
 (nur bei Bauten mit mindestens
 3 Geschossen)
 9 ☐ IV. Fernheizung bzw. Fernwärmebezug
 (für alle Haus- und Wohnungstypen)

73 Falls Sie ein Auto haben oder sich in nächster Zeit
 eines anschaffen wollen, was wünschen Sie sich
 zu seiner Unterbringung? *(nicht fest vorgegeben)*

- 0 ☐ Auf jeden Fall eine abgeschlossene Garage
 1 ☐ Eine Garage nur dann, wenn sie nicht mehr als
 35 DM Monatsmiete kostet und nicht mehr als
 100 m von der Wohnung entfernt ist
 2 ☐ Einen Platz in einer Tiefgarage mit direkter Ver-
 bindung zum Haus
 3 ☐ Irgendeinen festen, überdachten Einstellplatz
 4 ☐ Einen offenen, aber für mich reservierten Ein-
 stellplatz
 5 ☐ Mir genügt ein Straßenparkplatz, weil er nichts
 kostet





74 Wohnen Sie an einer Stichstraße (Sackgasse mit Kehre am Ende)?

0 ☐ Nein

Wenn Ja, wo etwa liegt Ihre Wohnung?

1 ☐ In der Nähe der Einmündung der Stichstraße in die Hauptstraße

2 ☐ Etwa in der Mitte der Stichstraße

3 ☐ In der Nähe der Wendekehre am Ende

75 Empfinden Sie es grundsätzlich als Vorteil oder als Nachteil, an einer Stichstraße zu wohnen?

Falls Sie es überwiegend als Vorteil empfinden, was sind die Gründe? *keine Durchgangsverkehr*

0 ☐ In der Stichstraße gibt es keinen Durchgangsverkehr

1 ☐ Der Verkehrslärm ist nicht so groß

2 ☐ Die Autos fahren in einer Stichstraße langsamer

3 ☐ Die spielenden Kinder sind weniger gefährdet
Falls Sie es überwiegend als Nachteil empfinden, was sind Ihre Gründe?

4 ☐ Der Autofahrer muß stets Umwege machen, wenn er in einen anderen Stadtteil fahren will

5 ☐ Die Fahrzeuge müssen grundsätzlich wenden

6 ☐ Eine Siedlung mit Stichstraßen ist für die Orientierung der Besucher schlecht

7 ☐ Das Umwenden ist schwierig, weil die Wendekehre oft durch parkende Fahrzeuge blockiert ist

Was regt Sie in Ihrer Siedlung besonders auf?
Was könnte besser sein?

Bitte blättern Sie noch einmal auf die zweite Innenseite zurück, wo Sie alle Personen in Ihrem Haushalt aufgeführt haben. Unter welcher Nr. sind Sie dort aufgeführt?

Unter Nr. _____

78-80 Lfd. Nummer
für jede Siedlung

76-77 Kennziffer der Siedlung

- 01 Döberitz
- 02 Berlin
- 03 Brauns
- 04 Ham. Burg
- 05 Ham. v. R.
- 06 Ham. v. G.
- 07 Karl.ruhe
- 08 K. v. L.
- 09 L. v. C.
- 10 Mark
- 11 Neuh. v. S.

Wir dürfen uns für Ihre Mühe bei der Beantwortung des Fragebogens herzlich bedanken.
Bitte vergessen Sie nicht, ihn mit dem Freiumschlag zurückzusenden!

- 12 N. v. S.
- 13 R. v. S.
- 14 S. v. S.
- 15 Schneestadt
- 16 Trer

№ 12556

